

## Heute

### Fussball

#### Hertha gegen HSV um letzten Bundesliga-Platz

In der deutschen Bundesliga steht das Hinspiel der Relegation (Barrage) an. Der 16. der Bundesligasaison, Hertha BSC, hat dabei im Berliner Olympiastadion Heimrecht gegen den Tabellenritten der 2. Bundesliga, den Hamburger SV (20.30 Uhr, live auf Sat 1). Besonders pikant ist, dass Hertha-Trainer Felix Magath eine HSV-Ikone ist, die Norddeutschen mit seinem Treffer 1983 zum Sieg im Landesmeistercup gegen Juventus Turin schoss. Nun muss Magath den HSV-Aufstieg verhindern. [Seite 26](#)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Mountainbike

#### Knaus Vierter in Capriasca



**CAPRIASCA** Als Aufbaurennen für die nächsten Wettkämpfe bestritt LRV-Fahrer Flavio Knaus (Foto) den Argovia-Vittoria-Fischer-Cup in Capriasca. Mit einer Dreiergruppe konnte er sich am Start des Rennens der U19-Männer absetzen. Er fühlte sich gut, büsste dann aber zur Hälfte des Rennens etwas Zeit ein und hatte anschliessend auch noch mit Rückenschmerzen zu kämpfen. Zwei Runden vor Schluss konnte er sich wieder fangen und Positionen gut machen. Mit Rang 4 war er zwar nicht ganz zufrieden, fühlte sich aber besser als eine Woche zuvor in Albstadt und blickt somit den kommenden Rennen zuversichtlich entgegen. (lr/v)

### Eishockey

#### VEU Feldkirch wieder erstklassig

**FELDKIRCH** Nach 18 Jahren kehrt der traditionsreiche Eishockeystandort Feldkirch wieder in die höchste österreichische Spielklasse zurück. Dem Aufnahmeantrag Team Vorarlberg/VEU Feldkirch wurde zugestimmt. Ein Grund zur Freude für die Verantwortlichen, aber auch für alle Fans und Eishockeyfreunde in Vorarlberg und der benachbarten Region, da man in den letzten Jahren konsequent am grossen Ziel gearbeitet hat, eine Mannschaft in der höchsten Liga zu stellen und in der Feldkircher Vorarlberghalle wieder Erstligahockey zu spielen. Beim Kader für die Saison 2022/23 wurden im Vorfeld bereits Gespräche mit heimischen Spielern geführt. Nachdem jetzt die Entscheidung zur Aufnahme in die Ice Hockey League positiv ausgefallen ist, können die Arbeiten an der weiteren Mannschaftszusammenstellung intensiviert werden. Unter welchem offiziellen Namen das Team Vorarlberg spielen wird und alle weiteren Informationen werden am 30. Mai im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert werden. (pd/red)

# LOC-Delegiertenversammlung - Stefan Marxer bleibt Präsident

**LOC** Nach zwei Coronajahren konnte die diesjährige LOC-Delegiertenversammlung wieder im normalen Rahmen im Gemeindesaal Ruggell durchgeführt werden. Und die Versammlung stand im Zeichen der Präsidenten-Neuwahl, der Einführung des Breitensport-Ausschusses sowie der Aufnahme von drei FL-Legenden als Ehrenmitglieder.

VON JAN STÄRKER

Der bisherige LOC-Präsident bleibt bis mindestens 2026 auch weiter im Amt. Stefan Marxer wurde von den Delegierten für eine zweite Amtszeit bestätigt. Marxer übernahm vor zwei Jahren von Isabelle Fehr das Präsidentenamt, nach der Anpassung der Mandatsdauer an den Zyklus der Olympischen Winterspiele wurde er nun für vier weitere Jahre gewählt. Logisch, dass sich Marxer sehr über das Vertrauen der Delegierten und weitere vier Jahre an der LOC-Spitze freute. «Ich danke allen Delegierten, dass sie mich erneut für weitere vier Jahre als Präsident des LOC gewählt haben», so Marxer strahlend.

Für den Vorstand standen zudem noch die Wahl der Vizepräsidentin Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein (ebenfalls für vier Jahre bis 2026), vom Leistungssport-Ausschuss-Vorsitzenden Peter Näff, er wurde wegen der Amtszeitbeschränkung - er ist seit 2011 im Vorstand und bereits in seiner dritten Amtsperiode - nur mehr für ein weiteres Jahr bis 2023 gewählt, sowie von Neuzugang Johanna Heeb (bis 2026) an, die Vera Hasler ersetzt.

#### Änderung der Statuten

Ein wichtiger Punkt auf der diesjährigen Delegiertenversammlung war die Änderung der LOC-Statuten zum 1. Juni 2022. Da der LOC-Vorstand eine Empfehlung für einen Breitensport-Ausschuss gegeben hatte, mussten die Delegierten die Statu-



Der wiedergewählte LOC-Präsident Stefan Marxer (Mitte) mit der bestätigten Vizepräsidentin Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein (rechts) sowie Neu-Vorstandsmitglied Johanna Heeb. (Fotos: Michael Zanghellini)

ten ändern, um diesen Ausschuss einzuführen. Zudem wurden dabei

#### Der LOC-Vorstand

**Präsident**  
Stefan Marxer (2. Amtsperiode), gewählt bis 2026.

**Vizepräsidentin**  
Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein (2. Amtsperiode), gewählt bis 2026.

**Vorstandsmitglieder**  
Johanna Heeb (neu), gewählt bis 2026.  
Peter Näff (3. Amtsperiode, Vorsitzender Leistungssport-Ausschuss), gewählt bis 2023 (Amtsbeschränkung).

**Weiter im Vorstand:** Marco Felder (Finanzen), Benjamin Fischer (Vorsitzender Athletenkommission), Urban Laupper, Vera Hasler, Christoph Wenaweser.

Weitere Informationen zum Liechtenstein Olympic Committee auf [www.loc.li](http://www.loc.li)

gleich auch noch weitere Punkte angepasst. So wird der LOC-Vorstand in seiner Zusammensetzung in Bezug auf die Ausgewogenheit der Geschlechter angepasst und die Zuständigkeit des Leistungssport-Ausschusses in Bezug auf Massnahmen bei Dopingbestimmungen präzisiert. Auch wird künftig der neue Breitensport-Ausschuss die Beschlussfassung für Änderungen in den Ausführungsbestimmungen haben. Und in diesen neuen Breitensport-Ausschuss wurden als erste Mitglieder Jessica Briker (Liechtensteinerischer Skiverband) und Mathilda Wunderlin (Special Olympics), beide bis 2026, gewählt. Ausschuss-Vorsitzende ist Prinzessin Anunciata, David Büchel (Judo) wurde als Experte in das Gremium berufen.

Im Leistungssport-Ausschuss wurden Stephanie Vogt (Vetreterin Athletenkommission) sowie Martin Püntener (Radverband, Vertreter Sommersportarten) und Marco «Büxi» Büchel (Skiverband, Vertreter Wintersportarten) bis 2026 bestätigt. Eine besondere Ehre wurde Marco Büchel anschliessend zuteil. Als Teil eines echten Legenden-Trios des Liechtensteiner Sports wurden der ehemalige Weltklaskeskifahrer zusammen mit dem vielfachen Rodel-Olympioniken Wolfgang Schädler (Aktiver und Trainer) und Tischtennis-Routinier Peter Frommelt zu Ehrenmitgliedern des LOC ernannt. Einen Gewinn konnte der LOC im letzten Jahr auch verbuchen: Zum Jahresende 2021 stand ein Plus von 66 270 Franken.



Vera Hasler.



Die neuen LOC-Ehrenmitglieder Marco Büchel, Wolfgang Schädler und Peter Frommelt (von links).



Die 29. LOC-Delegiertenversammlung.



Martin Püntener (l.) und Stefan Marxer.



Jessica Briker.



Die zurückgetretenen Christoph Meier, Julia Hassler, Marluce Schierscher und Michael Lampert (von links) wurden verabschiedet. Auf dem Foto fehlt Lara Mechnig.